

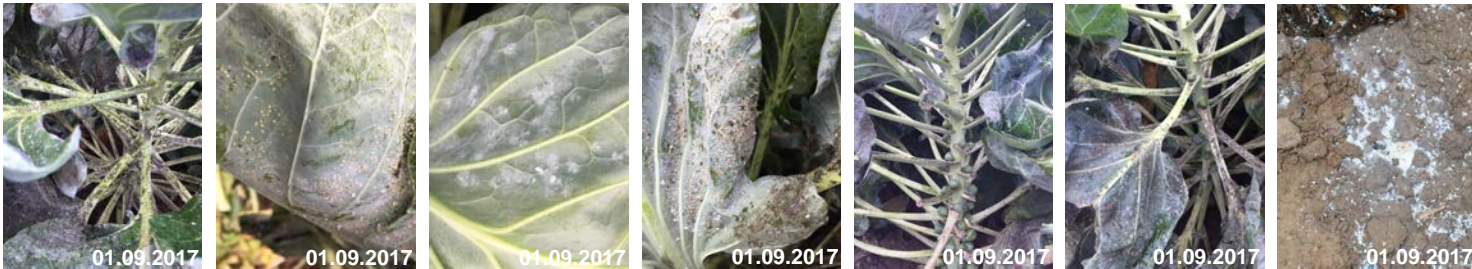
# Weisse Fliege in Kohlarten

Ute Vogler<sup>1</sup>, Cornelia Sauer<sup>1</sup>, Martin Keller<sup>2</sup>, Lutz Collet<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Agroscope, CH-8820 Wädenswil; www.agroscope.ch

<sup>2</sup>Beratungsring Gemüse, CH-3232 Ins; www.beratungsring.ch

<sup>3</sup>Landwirtschaftliches Institut des Kantons Freiburg, CH-1725 Posieux; www.grangeneuve.ch



Die Weisse Fliege *Aleyrodes proletella* (Hemiptera: Aleyrodidae) wird auch als Kohlmottenschildlaus bezeichnet. Zu ihren Wirtspflanzen zählen Kreuzblütler und im Gemüsebau wird vor allem an Blumenkohl, Brokkoli, Federkohl, Flower Sprouts, Rosenkohl und Wirz erheblicher Schaden verursacht.

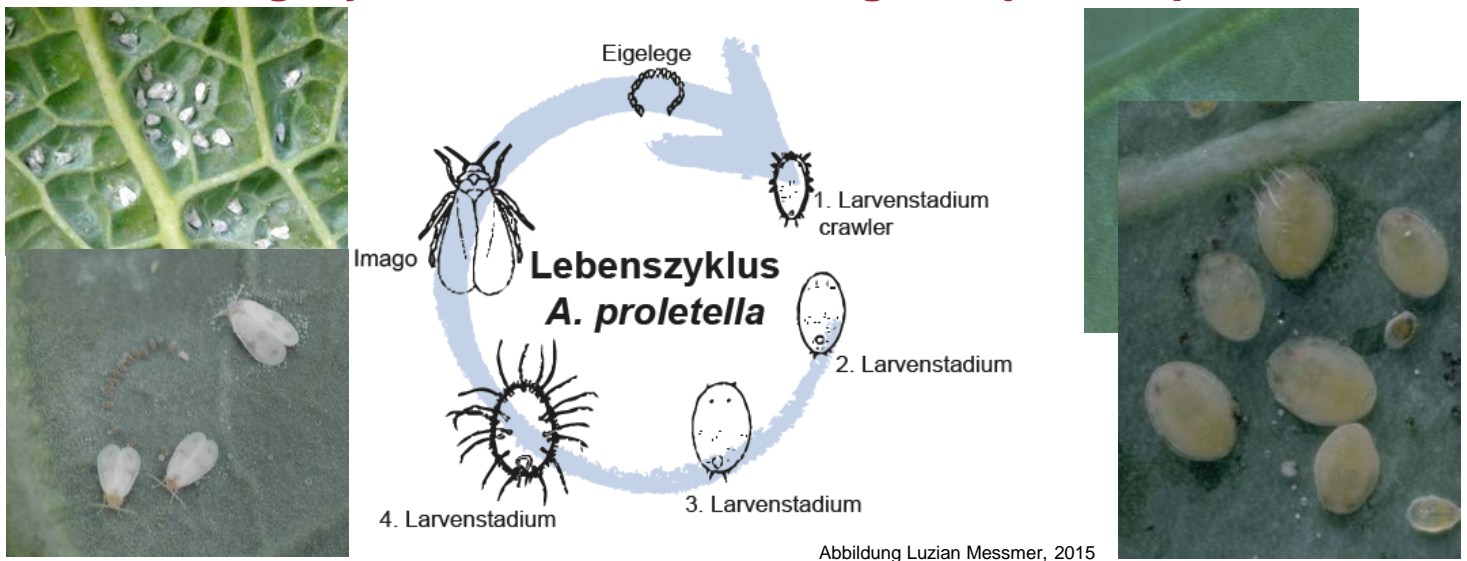
## Biologie der Weissen Fliege *Aleyrodes proletella*

- Überwinterung als adulte Weisse Fliege auf den Wirtspflanzen
- Eiablage ab ca. 10°C
- Entwicklungsdauer ist temperaturabhängig
- Mehrere Generationen pro Jahr

## Befallssituation in 2017

- Massiver Befall in Kohlarten vor allem in der Region BE-, FR-Seeland
- Änderungen in der Bewilligungssituation
- Explosionsartige Populationsentwicklung im Sommer
- Keine Massnahmen für spätes Eingreifen vorhanden

## Entwicklungszyklus der Weissen Fliege *Aleyrodes proletella*



- Keine Rüstabfälle in Haufen und ohne Einarbeitung auf den Feldern entsorgen!
- Keine Kohlarten als Winterbegrünung auf den Feldern! Nach der Ernte sofort in den Boden einarbeiten!
- Keine Neupflanzung von Wirtspflanzen neben bereits befallenen Flächen!
- Regelmässige Kulturkontrollen!
- Gezielte Pflanzenschutzmassnahmen, und Einsatz von Pflanzenschutzmitteln gemäss ihrer Eigenschaften!

